

Rund-Brief

Das Magazin der Heilsarmee Aargau Ost

Aktuell

Von Tischgemeinschaften, spannenden Events und einem Blick in die Zukunft.

Reportage

Kirchliches Werk 2026:
Neue Strategie,
Begegnungen und
Pionierprojekte.

Thema

Dein Reich komme –
eine tolle
Gebetskampagne der
Heilsarmee



Korps Aargau Ost

Geschätzte Leserin Geschätzter Leser



Herzlich willkommen zu unserem neuen Rundbrief im Magazinformat! Mit dieser Ausgabe möchten wir eine breitere Leserschaft erreichen und alle Interessierten über unsere vielfältige Arbeit in Umiken und der Region Brugg informieren. Wir teilen weiterhin Einblicke in unseren geistlichen Auftrag und unseren Glauben an Jesus Christus, verbunden mit spannenden Berichten über unsere soziale Tätigkeit, mit der wir Menschen in herausfordernden Lebenssituationen unterstützen.

In dieser Ausgabe legen wir einen besonderen Fokus auf die Gebetsinitiative der Heilsarmee Schweiz: «Dein Reich komme». Darüber hinaus stellen wir Ihnen unsere Strategie vor, mehr Raum für Beziehungen zu schaffen und diese zu vertiefen. Dies steht in direktem Zusammenhang mit unserer Vision und unserer täglichen Arbeit. Ein wunderbares Beispiel dafür ist unsere Initiative «Tischgemeinschaften», die darauf abzielt, tiefere Verbindungen zu den Menschen aufzubauen, die unsere Angebote nutzen. Der Start im neuen Jahr ist, wie Sie in diesem Rundbrief lesen können, bereits sehr ermutigend verlaufen.

Unsere soziale Tätigkeit beinhaltet unter anderem die Lebensmittelabgabe, die wir erfreulicherweise auf einen zweiten Tag ausweiten konnten. Hierzu finden Sie in dieser Ausgabe einige interessante Informationen.

Abschließend möchten wir dankbar auf die vergangenen Monate zurückblicken, insbesondere auf November und Dezember 2025. Ermutigende Begegnungen, kreative Lebkuchenhäuser und eine friedliche Topfkollekte – unsere jährliche Spendensammlung für den Hilfsfonds in der Adventszeit – haben unseren Arbeitsalltag ungemein bereichert. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass auch Sie in der bevorstehenden Zeit die Kraft der Dankbarkeit entdecken mögen.

Viel Spass beim Lesen.

Francesco Guarisco, *Korpsoffizier Heilsarmee Aargau Ost*

01/2026

Ausgabe



Die rege Mithilfe bei den Weihnachtsvorbereitungen haben viel Freude bereitet.

5 Hirtenbrief

Was, wenn unsere tiefste Sehnsucht der Kompass ist, der uns zu Gott führt? Entdecken Sie, wie die Sehnsucht nach dem Vollkommenen uns schon jetzt für Gottes kommende Welt befähigt.

6 Aktuell

Einblicke in unsere vielseitige Arbeit:

7 Lebensmittelabgabe:

Seit Anfang Dezember 2025 finden bei uns nicht nur am Donnerstag, sondern auch am Freitag Abgaben von kostenlosen Nahrungsmitteln für Menschen mit geringem Einkommen statt.

8 Initiative «Tischgemeinschaften»:

Wir investieren in Beziehungen und laden gezielt Menschen aus unserer Community zum Mittagessen ein.

9 Ladies-Special:

Ein neues Angebot als Antwort auf Bedürfnisse von Frauen.

10 Erkenntnisse aus der nationalen Retraite:

Offiziere und Standortleiter des kirchlichen Werks trafen sich, um über das Thema: «Dein Reich komme» nachzudenken.

11 meet & celebrate:

In Thun findet dieses Jahr ein grosser Event der Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn statt. Wir sind gespannt, mit welcher Botschaft der General der Heilsarmee teilnehmen wird.

12 meet & move 2026:

Können wir auch dieses Jahr eine Volleyballmannschaft an den Familiensporttage in Huttwil BE stellen?

13 Teilen & Beten:

Solidarität in der Fastenzeit für weniger privilegierte Territorien der Heilsarmee International.

14 Reportage

Wir bieten Hintergrundinformationen zur aktuellen Strategie des kirchlichen Werks (KW) der Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn. Welche konkreten Schritte sind geplant? Was ist ihr Ziel?

16 Thema

Kennen Sie das «Vater unser»? Die Heilsarmee hat eine Passage aus der berühmten Bibelstelle für einen Gebetsaufruf verwendet, der zum Mitmachen einlädt.

19 Agenda

Ein Überblick auf die kommenden Veranstaltungen und Termine.

20 Rückblick

Voller Dankbarkeit blicken wir auf die vergangenen Monate zurück.

Impressum:

Unser halbjährliches Magazin über unsere Arbeit als Kirche und sozialer Partner in der Region Brugg

Redaktion

Heilsarmee Aargau Ost
Baslerstrasse 105, 5222 Umiken-Brugg AG
korps.aargauost@heilsarmee.ch

Adressänderungen bitte an diese Adresse.

Redaktionsteam

Christine Guarisco, Francesco Guarisco

Bildrechte & Datenschutz

Lizenzen und Rechte: Für alle verwendeten Bilder und Grafiken haben wir die erforderlichen Lizenzen und Rechte erworben. Bilder, die lizenziert sind, sind entsprechend gekennzeichnet.

Eigentum: Alle anderen Bilder sind im Besitz der Heilsarmee Aargau Ost.

Veröffentlichung von Personenfotos: Bei der Veröffentlichung von Fotos, auf denen Personen gut identifizierbar sind, haben wir entweder die erforderliche Erlaubnis eingeholt oder die Gesichter unkenntlich gemacht, um den Datenschutz zu gewährleisten.



Termine bis Sommer 2026:

- Dienstag, 24. Februar
- Dienstag, 10. März
- Dienstag, 24. März
- Dienstag, 21. April
- Dienstag, 5. Mai
- Dienstag, 19. Mai
- Dienstag, 2. Juni
- Dienstag, 16. Juni

Sehnsucht – ein Geschenk Gottes

In der Vorbereitung zur Predigt über die Jahreslosung 2026 liess ich meine Gedanken einfach etwas treiben. Mir persönlich führt sie die Souveränität Gottes vor Augen. Sein Plan steht fest. Er wird ihn ans Ziel bringen.

Ich habe einige Abende damit verbracht, in dieser biblischen Zusage zu schwelgen. Die ganze Bibelpassage lädt förmlich zum Innehalten ein. Und eine innere Sehnsucht hielt mich an diesem Text fest. Immer und immer wieder habe ich dieselben Worte gelesen. Und ich habe erkannt, dass genau diese Sehnsucht ein besonderes Geschenk Gottes ist.



Gedanken inspiriert von der Jahreslosung 2026

Christine Guarisco
Korpsoffizierin Heilsarmee Aargau Ost

Sehnsucht gehört zu den stärksten Kräften in uns Menschen. Sie treibt uns an, lässt uns hoffen, lässt uns suchen. Und manchmal schmerzt sie auch. Doch gerade diese Sehnsucht nach dem Guten, nach dem Vollkommenen, nach einer Welt ohne Leid und ohne Trennung – sie ist kein Zufall. Sie gehört zu unserer Wesensart, unserer Berufung.

Die Bibel beschreibt diese Sehnsucht als etwas, das Gott selbst in unser Herz gelegt hat. Der Prediger sagt: „Er hat die Ewigkeit in des Menschen Herz gelegt.“ Diese innere Ahnung, dass es mehr geben muss als das, was wir sehen, ist wie ein Kompass, der uns auf Gott ausrichtet. Wir spüren: Die Welt ist schön, aber nicht vollkommen. Das Leben ist kostbar, aber nicht endgültig. Wir sind geliebt, aber wir sehnen uns nach einer Liebe, die nie endet.

Diese Sehnsucht ist also kein Mangel, sondern ein Zeichen unserer Würde. Sie erinnert uns daran, dass wir für die Gemeinschaft mit Gott geschaffen sind – nicht nur irgendwann, sondern schon jetzt.

Die Hoffnung auf Gottes kommende Welt ist nicht nur ein Trost für später. Sie verändert unser Leben im Hier und Jetzt. In sehnsüchtiger Erwartung werden wir befähigt, mutig zu



© iStock: Zbynek Pospisil

handeln. Die Hoffnung auf Gottes Vollkommenheit schenkt Kraft, sich auch in einer unvollkommenen Welt wirksam zu engagieren. Wir können lieben, vergeben, dienen – selbst wenn es uns etwas kostet. Denn wir wissen: Nichts, was aus Liebe geschieht, ist vergeblich.

Falls wir selbst Trost und Ermutigung brauchen, können wir unseren Blick auf Christus richten: In Jesus hat Gott unsere Sehnsucht ernst genommen. Er ist zu uns gekommen, hat unser Leben geteilt, unsere Tränen gesehen und unsere Hoffnung erneuert. In ihm begegnet uns schon jetzt ein Vorgegeschmack der kommenden Welt: Frieden, Gnade, Heilung, Freude.

Unsere Sehnsucht ist kein Zeichen von Schwäche, sondern ein Ruf Gottes: „Kommt zu mir.“ Sie erinnert uns daran, dass wir unterwegs sind – nicht verloren, sondern geführt. Nicht hoffnungslos, sondern getragen von einer Verheissung, die grösser ist als alles, was wir kennen.

**Und der auf dem Thron sass, sprach:
«Siehe, ich mache alles neu!»**

Offenbarung 21,5

Aktuelle Themen von unserer Arbeit und unserem Standort.



Von der Schweizer Tafel
gelieferte Gemüsesorten wurden
kontrolliert, verlesen und
sortiert. Nun stehen sie bereit,
um das Budget von Menschen zu
entlasten, die wenig haben.

Unsere Lebensmittelabgabe wächst

Erlebnisbericht

Es ist wunderbar mitanzusehen, wie am Donnerstag eine familiäre Gemeinschaft entstehen und aktiv gepflegt werden darf. Die Kontakte zwischen den Besuchenden blühen bereits auch unter der Woche auf, indem sie sich beispielsweise beim Umzug oder bei der Wahrnehmung eines Arzttermins unterstützen.



Karin Kurz
Mitarbeiterin Heilsarmee Aargau Ost

Seit September 2024 bietet die Heilsarmee Aargau Ost jeden Donnerstagnachmittag von 14:00 bis 17:30 Uhr eine Lebensmittelabgabe an. Parallel dazu öffnet unsere Cafeteria ihre Türen – nicht nur für bezugsberechtigte Personen, sondern für alle, die Gemeinschaft suchen oder einfach eine Tasse Kaffee genießen möchten. Inzwischen hat sich die Kombination aus Lebensmittelabgabe und Cafeteria zu einem vielseitigen und lebendigen Treffpunkt entwickelt. Jede Woche finden rund 40 Personen den Weg zu uns. Davon holen etwa 20 Haushalte mit einer Bezugskarte Lebensmittel ab, darunter frische Früchte und Gemüse, Brot, Tiefkühlprodukte und langhaltbare Nahrungsmittel. Ein engagiertes Freiwilligenteam sorgt für die reibungslose Ausgabe der Waren. Manchmal ermutigen wir die Menschen auch, ein unbekanntes Gemüse mitzunehmen und zu probieren. Für diejenigen, die es gerne etwas ruhiger mögen, bietet unsere Lesecke eine willkommene Erweiterung der Cafeteria an diesem Tag.

Seit Anfang Dezember 2025 können wir, ähnlich wie bereits für Donnerstag, dank der Stiftung Schweizer Tafel auch am Freitag zahlreiche Nahrungsmittel beziehen. Diese Lieferung erleichtert uns die Organisation und Durchführung unserer Lebensmittelabgabe erheblich. Gleichzeitig können wir so einen wichtigen Beitrag gegen Foodwaste leisten und die Verschwendung von Essbarem reduzieren.

Die neue Abgabe am Freitag startet langsam, aber stetig und wird ab Februar 2026 von 17:30 bis 19:00 Uhr stattfinden. Damit eröffnen wir auch Personen die Möglichkeit zur Teilnahme, die tagsüber aufgrund von Sprachkursen, Arbeitsintegrationsversuchen und anderen Verpflichtungen verhindert sind. Weitere Freiwilligeneinsätze werden zu gegebener Zeit ausgeschrieben.

Ein Team von Freiwilligen sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Lebensmittelabgabe. Ein wertvoller Dienst an der Allgemeinheit.





Initiative «Tischgemeinschaften»

Drei Jahre lang boten wir mittwochs einen Mittagstisch an. In dieser Zeit entwickelte sich eine mehr oder weniger konstante Tischgemeinschaft. Neben unseren Stammgästen nahmen vereinzelt auch Personen aus unseren Sozialstudios, Passanten oder einmalig Interessierte am Essen teil.

Auf Rückfrage, warum der Mittagstisch von Personen, die wir eigentlich als unsere Zielgruppe betrachten würden, nicht stärker genutzt wird, erhalten wir folgende qualitative Rückmeldungen:

- Dezentrale Lage vom Zentrum von Brugg.
- Respekt vor zu grosser Menschengruppe.
- Schwierigkeit bei grösseren Tischgemeinschaften, den Diskussionen folgen oder sich in die Gruppe integrieren zu können.

Aus diesen Gründen haben wir unsere Idee modifiziert. Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag essen wir Offiziere in der Regel im Korps. Wir nutzen diese Zeiten nun vermehrt zur Förderung überschaubarer Tischgemeinschaften von vier bis acht Personen. Dazu laden wir gezielt Personen zur Gemeinschaftsförderung ein.

Als Mehrwert besteht mit diesen überschaubaren Gruppen die Möglichkeit, dass die Mahlzeiten von unterschiedlichen Personen zubereitet werden können. Hier prüfen wir zurzeit verschiedene Optionen.

Neues Format hat gestartet:

Der Ladies-Special

Im Oktober machte Katrin Abplanalp (Heilsarmee-Mitglied) Christine Guarisco (Korpsoffizierin) darauf aufmerksam, dass ihre Aloe-Pflanzen nun reif für die Ernte seien, um ihre Blätter weiterzuverwenden. Da der letzte Wellness-Kre@ktiv-Träff nicht lange zurücklag, entschieden wir uns spontan, einen Abend speziell für Frauen zu organisieren. Als Ergänzung zum kreativen Teil des Abends machten sich alle Teilnehmerinnen Gedanken über die Wichtigkeit von Selbstsorge und Psychohygiene. Unsere persönlichen Impulse sollten die Frauen ermutigen, zu ihren Bedürfnissen zu stehen und ungeniert Zeitfenster zum Kräfte tanken zu schaffen.

Nach den verschiedenen Weihnachtsaktivitäten setzten wir das Vorhaben Anfang Januar um. Die Reaktionen auf die Einladungen waren auffallend positiv. Von über 20 Frauen erhielten wir die Rückmeldung, dass sie sich über die Initiative freuten und versuchten, sich den Abend freizuhalten. Passend zum Thema kamen am Durchführungstag dann jedoch mehrere Absagen: Magen-Darm-Grippe

bei den Kindern, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitungen, Terminverschiebungen bei den Ehemännern oder einfach zu wenig Energie... Das ist Realität im Familienleben und symptomatisch für den Kräftehaushalt vieler Frauen.

In der familiären Runde der Anwesenden kam es zu einem ehrlichen und tiefen Austausch. Berührt von den Geschichten, den gegenseitigen Ermutigungen und den friedlichen Momenten gingen die Teilnehmerinnen nach Hause. Der erste Ladies-Special hat ein Bedürfnis aufgezeigt, das wir weiterverfolgen werden. Entsprechende Termine folgen.

Von Katrin Abplanalp konnten die Teilnehmerinnen frische Aloe-Blätter für selbstgemachte Kosmetik beziehen.



Es ist wichtig, dass auch Frauen zu ihren Bedürfnissen stehen und sich auch mal Zeit zum Kräftetanken nehmen.



Erkenntnisse aus der Retraite in Leysin

(angepasster Bericht von Susanne Boschung)

Bei der geistlichen Retraite in Leysin zum Thema «Dein Reich komme» des Territoriums im November entfalteten Claudia Klingbeil und Christian Kuhn fünf sich ergänzende Sessionen: theologische Fundamente und praktische Umsetzung. Besonders schön war die Anwesenheit von Kolleginnen und Kollegen aus Ungarn, inklusive der neuen Regionalleiter. Dies verdeutlichte eindrücklich: Wir sind nicht nur lokal, sondern international unterwegs.

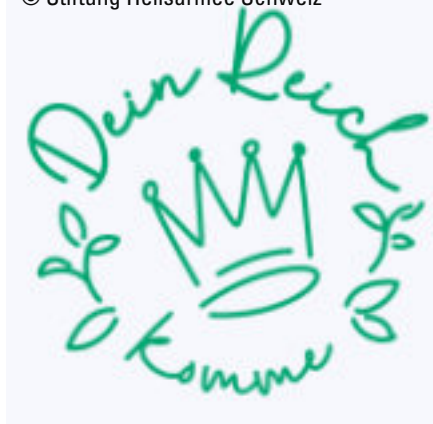
Am Anbetungsabend lag die Form eines Kreuzes in der Mitte. Darauf waren alle Standorte der Teilnehmenden vermerkt – Korps, Gemeinden, Dienste, Regionen. Ein starkes Bild dafür, dass all unsere verschiedenen Orte und Aufgaben mit demselben Kreuz verbunden sind. Am Spielabend drehte sich alles um Freude, Teamgeist und Lachen – und immer wieder gab es Raum für tiefe Gespräche und Gebet füreinander.

Hier einige Erkenntnisse:

- Das Reich Gottes ist der rote Faden in der Verkündigung Jesu (Johannes der Täufer, Gleichnisse, Evangelien).
- Es ist eine eigene, himmlische Realität, in die wir durch neue Geburt hineinkommen.
- Wir sind Bürger-innen des Himmels – unser Leben hier ist Ausdruck dieser Zugehörigkeit.
- Gehorsam, Frucht und Heiligung sind Ausdruck einer lebendigen Beziehung zum König, nicht Ziel an sich.
- Die Spannung zwischen IN (Gemeinschaft) und OUT (Mission) bleibt eine Leitfrage: Wo investieren wir unsere Zeit, Energie und Ressourcen?
- Für uns als Heilsarmee bedeutet das: nicht nur auf einzelne Großanlässe setzen, sondern viele kleine, reproduzierbare Schritte ermöglichen (Jüngerschaftsbeziehungen, Kleingruppen, geistliche Familien).

So bleiben nach der Retraite nicht nur drei schöne Tage zurück, sondern sie darf als eine Einladung zum nächsten Schritt verstanden werden – persönlich und als Heilsarmee in der Schweiz.

© Stiftung Heilsarmee Schweiz



© iStock: marydan15

meet & celebrate

27. & 28. Juni 2026

Mitfahrgelegenheiten

Wir möchten, dass die Hin- und Rückfahrt kein Hindernis darstellt, um an diesem besonderen Event «meet & celebrate» teilnehmen zu können. Daher bitten wir Personen, die Interesse an einer Mitfahrgelegenheit haben, sich bei uns zu melden. Für weitere Fragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

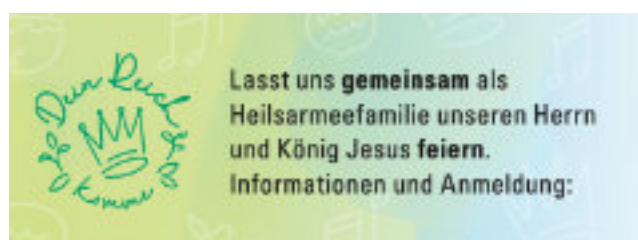


Christine Guarisco
Korpsoffizierin Heilsarmee Aargau Ost
christine.guarisco@heilsarmee.ch
Büro-Mobile: 076 468 51 78

Der grosse Heilsarmee Anlass in der Schweiz findet auf dem Expo-Gelände in Thun statt. General Lyndon Buckingham aus dem Internationalen Hauptquartier in London ist Ehrengast dieses Events.

Lasst uns gemeinsam feiern! «meet & celebrate» beginnt mit einem Fest. Gott ist groß und seine Herrschaft ist der Grund, warum wir aus der ganzen Schweiz zusammenkommen. Wenn Gottes Reich nahe kommt, bringt es Freude, Licht und Leben in Fülle. Also: Lasst uns singen, tanzen, feiern und Gottes Reich erleben!

Dafür sind Plenarveranstaltungen, «Ateliers» mit Aktivitäten sowie viel Zeit im «Village» für Gemeinschaft, Spiel und Spaß für alle Generationen vorgesehen. Flyer dazu liegen bei uns auf.



meet & move 2026: Der Familiensporttag der Heilsarmee in Huttwil BE | Sa 30. & So 31.05.2026

Auch dieses Jahr finden die beliebten Familiensporttage in Huttwil BE, genauer im Campus Perspektiven AG Schwarzenbach, statt. Verschiedene Heilsarmeestandorte messen sich in unterschiedlichen Sportdisziplinen: Fussball, Volleyball und Kubb. Dazu gibt es die Möglichkeit für Gebetsunterstützung und eine Vielzahl von Foodständen.

Unser Korps blickt positiv auf das vergangene Jahr zurück, als wir bis ins Finale der Liga B im Volleyball vorrücken durften. Nur ganz knapp verpassten wir den Gesamtsieg gegen einen würdigen Finalgegner. In erster Linie zählte die wunderbare Stimmung in unserem Team zu den Highlights des vergangenen «meet & move».

Wir hoffen nun, dass wir auch in diesem Jahr eine Mannschaft für das Volleyballturnier zusammenstellen können. Bist du dabei? Ja! Dann melde dich bei uns.

Damit wir nicht ohne Spielpraxis in das Volleyballturnier einsteigen müssen, folgen hier schon mal die Trainingsdaten:

- **Sonntag, 12. April 2026:**

Treffpunkt um 13:30 Uhr im Garten der Heilsarmee
Herzliche Einladung um 12:00 Uhr zum Mittagessen nach dem Gottesdienst.

- **Sonntag, 26. April 2026:**

Treffpunkt nach dem Kirchenkaffee um ca. 12:00 Uhr im Garten der Heilsarmee. Es gibt die Möglichkeit, zusammen zu Picknicken – Bitte gewünschtes Essen mitnehmen.

- **Sonntag, 03. Mai 2026:**

Treffpunkt nach dem Kirchenkaffee um ca. 12:00 Uhr im Garten der Heilsarmee. Es gibt die Möglichkeit, zusammen zu Picknicken – Bitte gewünschtes Essen mitnehmen.

- **Sonntag, 17. Mai 2026:**

Treffpunkt um 13:30 Uhr im Garten der Heilsarmee
Herzliche Einladung um 12:00 Uhr zum Mittagessen nach dem Gottesdienst.

Bei Regen und Wind fällt das Training aus.



Francesco Guarisco
Korpsoffizier Heilsarmee Aargau Ost
francesco.guarisco@heilsarmee.ch
Büro-Mobile: 076 468 51 78



Teilen & Beten

18.02. – 29.03.2026

Die Fastenzeit vor Ostern kommt in großen Schritten näher. Auch dieses Jahr motivieren wir Personen, sich der Solidaritätskampagne «Teilen & Beten» anzuschließen. In dieser Zeit versuchen alle Mitmachenden, auf etwas in ihrem Alltag zu verzichten. Das eingesparte Geld kommt dafür in ein Kässeli. Am Schluss der Fastenzeit wird das Geld bei uns im Korps Aargau Ost gesammelt und anschließend auf ein dafür vorgesehenes Konto der Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn überwiesen. Wir ermutigen alle Teilnehmenden, auch besonders für die Gebetsanliegen einzustehen. Es soll auch eine Zeit des Gebets und der Stille mit Gott sein.

Traditionsgemäß werden drei Territorien der weltweiten Heilsarmee finanziell unterstützt, die großen Herausforderungen ausgesetzt sind. In diesem Jahr dürfen wir die kirchliche Arbeit der Heilsarmee in den Territorien Sierra Leone (zusammen mit Guinea und Liberia), Indonesien und in Grönland (Dänemark) unterstützen.

Für nähere Informationen laden wir Interessierte herzlich in einen unserer Gottesdienste an den Sonntagen vom 1. März, 8. März und 15. März 2026 ein. Dort stellen wir unter anderem die drei verschiedenen Territorien der Heilsarmee International genauer vor und informieren über die Arbeit in den jeweiligen Ländern.



Wer möchte, darf das Geld in einem Kässeli aus Karton sammeln. Jeder entscheidet selbst, wie viel er geben möchte. Wichtig ist auch das Gebet in dieser Zeit.

Neues aus der Strategie des Kirchlichen Werks der Heilsarmee Schweiz

Das erste Halbjahr 2026 bietet eine gute Gelegenheit, in die Zukunft zu blicken, wie die Umsetzung der aktuellen Strategie beim Management des kirchlichen Werks (KW) vorangetrieben werden soll. Folgende Themen sind zurzeit in Arbeit:

- Anforderungen an die Korps definieren
- Struktur des Management kirchliches Werk
- Heilsarmee Mitgliedschaft 365
- Grundlagen für Pionierprojekte schaffen
- Räume für Begegnungen: Fokus Beziehungen

Für die nötige Transparenz und aktuelle Informationen gibt es bei uns ab sofort Faltflyer zum Thema, die bei Interesse gerne bezogen werden dürfen.

Das Wichtigste aus den aufgeführten Themen wird nachfolgend kurz und bündig erläutert.

Gerne dürfen Fragen dazu reflektiert werden: Welche Geschichten, Aktivitäten oder Begegnungen kommen mir in den Sinn? Wie erlebe ich Beziehungen in meiner Arbeit, bei meinem Freiwilligeneinsatz oder in meinem privaten Umfeld?



1 Die Vision gibt eine Vorstellung davon, wie die Wirkung erzielt werden kann:

- Wir schaffen Raum für neue Begegnungen und entwickeln offene, lokale und sicher christliche Gemeinschaften. Diese bringen uns in Beziehung zueinander und zum dreieinigen Gott.
- Wir erfahren das Leben mit Jesus auf dynamische und erneuernde Weise. Durch tiefe Beziehungen findet jede Gemeinschaft relevante Antworten auf die Bedürfnisse ihres Umfeldes.
- Wir lassen uns vom Heiligen Geist leiten. Er inspiriert und fordert uns heraus, bewegt und befähigt Menschen, als Jüngerinnen und Jünger Jesu unterwegs zu sein. Dies verändert uns, unsere Gemeinschaft und unser Umfeld positiv.





Schlüsselangebote

Raum, um Jesus zu entdecken und sich ganzheitlich zu entwickeln

Glaube, Zuhören, Persönliche Entwicklung

Raum für gemeinsames Handeln

Gemeinsam, grundlegende Bedürfnisse

Raum um Gott anzubeten

Gemeinsam, Lebensstil

Die auf eine innovative Weise arbeitet

Partizipativ, Nachhaltig

2 Um die Schwerpunkte festzulegen, hat das kirchliche Werk der Heilsarmee Schweiz ihre Identität definiert:

- Wir investieren in die Beziehungen zwischen Menschen und zu Gott.
- Wir bekämpfen Einsamkeit und Not auf relevante und ganzheitliche Weise.
- Wir sind innovativ, partizipativ, inklusiv und nachhaltig.
- Wir verkündigen das Evangelium von Jesus Christus als lebensverändernde Kraft.

Unsere Schwerpunkte

Wir entwickeln und multiplizieren offene lokale christliche Gemeinschaften

2



Mehr und relevantere lokale christliche Gemeinschaften

Wie können wir Menschen in der Schweiz auf relevante Weise erreichen, um ihnen das Leben mit Jesus näher zu bringen?



Dynamische und erneuernde Spiritualität

Wie können wir durch den Heiligen Geist eine lebendige und aktive Beziehung zu Jesus aufrechterhalten und im Glauben wachsen?



Gezielte Sozialdiakonie

Wie können wir im Sozialraum ergänzend und partnerschaftlich dienen?



Gesunde Grundlagen

Wie können wir gesunde Grundlagen schaffen (Identität, Struktur, Finanzen, Führung, Bottom-up-Mentalität), die es uns ermöglichen, die ersten drei Schwerpunkte zu erfüllen?

Wir wollen **mehr Beziehungen** und **mehr Wirkung**, damit sich unsere christlichen Gemeinschaften entwickeln und multiplizieren.

Dein Reich komme – eine Gebetskampagne der Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn.

Mach mit!

**«Dein Reich komme, ...
... dein Wille geschehe, wie im Himmel so
auf Erden!»**

Das ist es, was Jesus, unser Herr und König, uns
zu bitten gelehrt hat.

Die Heilsarmee Schweiz hat diesen Gedanken zum
aktuellen geistigen Schwerpunkt gesetzt. Im Fol-
genden stellen wir gerne ein paar Handlungsfelder
dazu vor.

**Die Teilnahme soll entsprechend der persön-
lichen Überzeugungen in völliger Freiheit
und Güte geschehen.**



Gebetsaufruf

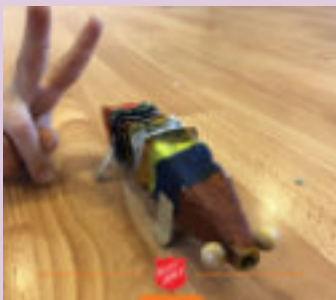
(von Majorin Christine Staësse-Blanchard)

Wir laden euch ein, einen Alarm auf eurem Telefon zu stellen und euch 1 bis 5 Minuten Zeit zum Beten zu nehmen – oder einfach eine wohlwollende Pause einzulegen – im Rahmen unserer Bewegung «Dein Reich komme» jeden Tag um 12:00 Uhr.

- Warum um 12 Uhr mittags? Weil dies eine gemeinsame Zeit ist, die leicht zu teilen ist, egal wo wir uns befinden.
- Für wen? Für alle – Gläubige und Nichtgläubige. Sie können beten, meditieren oder eine konkrete, gute Tat vollbringen.
- Wie kann man mitmachen?
 1. Stellt einen täglichen Alarm für 12 Uhr mittags ein.
 2. Wählt unten ein Hintergrundbild (Logo + Gebet) aus, das ihr als Hintergrund für euren Alarm einstellen möchten (oder kreiert euer eigenes).

Wenn der Alarm ertönt, haltet eine Minute inne: Betet mit vorbereiteten Gebeten, das «Unser Vater» oder auf eure eigene Weise.

Wir starten am Mittwoch,
18. Februar 2026 wieder!



Kre@ktiv-Träff

Kreativer und aktiver Nachmittag
für die ganze Familie!

Jeden Mittwoch

14:15 – 16:30 Uhr

Eintritt frei | Kollekte



Korps Aargau Ost

Baslerstrasse 105, 5222 Umiken-Brugg AG | 056 442 21 18
korps.aargauost@heilsarmee.ch | aargauost.heilsarmee.ch



© iStock: BrianAJackson

Bleibe auf dem Laufenden!

Auf einen Blick zeigen wir die bevorstehenden Anlässe und Veranstaltungen bis Sommer 2026 – sowohl lokal im Korps Aargau Ost als auch national für die Heilsarmee Schweiz, Österreich und Ungarn.

In diesem Jahr gibt es auf nationaler Ebene mit dem «meet & celebrate» einen ganz besonderen Event, bei dem man Kontakte zu anderen Korps, Mitgliedern und Salutisten aufbauen, vertiefen und pflegen kann. Zudem haben wir als Bewegung den besonderen Auftrag, Seelen zu retten, Menschen für Christus zu gewinnen und der notleidenden Menschheit zu dienen. Hierbei dürfen wir in kraftvolle Gebete eintauchen und Gottes Nähe spüren.

Für viele weitere Anlässe bei uns an der Baslerstrasse 105 in Umiken lohnt es sich, die Monatsprogramme auf unserer Webseite aargauost.heilsarmee.ch oder bei uns vor Ort durchzusehen.

BESONDERE TERMINE BIS SOMMER 2026:

Special für Ehepaare

Fr 13. Februar 2026, 18:30 Uhr
Heilsarmee Aargau Ost

In der Mariage-Week planen wir einen besonderen Abend für Ehepaare. Infos folgen.

Spezialkollekte Teilen & Beten

So 29. März 2026, 10:00 Uhr
Heilsarmee Aargau Ost

Im Gottesdienst schliessen wir die Solidaritätskampagne feierlich ab.

Oster-Gottesdienst mit Brunch

So 5. März 2026, ab 09:30 Uhr
Heilsarmee Aargau Ost

«Jesus ist Auferstanden!» Der besondere Gottesdienst wird von einem herzhaften Brunchbuffet begleitet.

meet & move

Sa 30. + So 31. Mai 2026
Campus Perspektiven AG, Dörfli 6,
Schwarzenbach (Huttwil BE)

Anmeldung und weitere Informationen folgen.

meet & celebrate

Sa 27. + 29. Juni 2026
Expo-Gelände in Thun

Grosse Veranstaltung zum Thema «Dein Reich komme» mit General Lyndon Buckingham.

Abschlussfest Kre@ktiv-Träff

Mi 17. Juni 2026, 16:00 Uhr
Heilsarmee Aargau Ost

Wir laden Gross und Klein ein zu einem Abschlussfest mit Spiel, Spass und die Möglichkeit, bei uns zu bräteln.

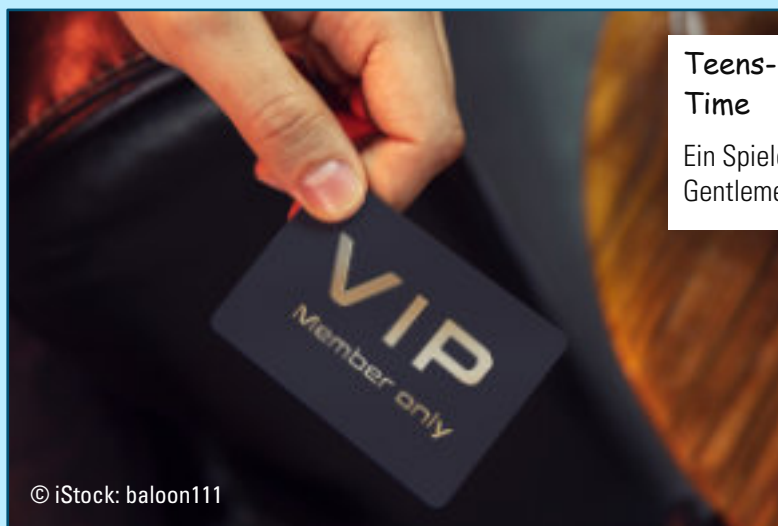
Keine Gottesdienste

So 28. Juni 2026
So 19. Juli 2026

Schön, dass unsere Räumlichkeiten,
nicht wie hier unser Saal zeigt, leer
bleiben, sondern mit vielen
Menschen bereichert werden dürfen.

Voller Dankbarkeit blicken wir zurück

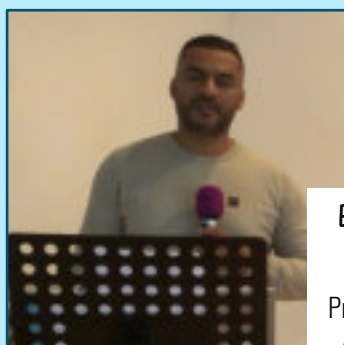
In den vergangenen Monaten haben wir
viele Aktivitäten durchgeführt, die von
verschiedenen Menschen gestaltet und
bereichert wurden. Das erfüllt uns mit
grosser Dankbarkeit.



© iStock: baloon111

Teens-Special Boys- Time

Ein Spieleabend für
Gentlemen.



Besuch von Jordelio Souza

Präsentation der Jungschar
«Radicais» aus Brasilien.

JUNGSCHAR IN BRASILIEN
RADICAIS NO BRASIL

Wer wir sind

Was wir tun

Unsere Vision

www.instagram.com/radicais_brazil
www.radicaisnobrasil.org.br/en
www.facebook.com/radicaisbr
landsharadradicaisbrasil.org.br/

© Evangelische Menonitengemeinde



Misson-Team:

Unsere Juniorsoldaten sammeln CHF 761.85 für das Jungschar-Projekt «Radicaïs».

Einsegnung Flurin Miron Abplanalp:

Der gute Hirte schützt seine Schäfchen.



Kre@ktiv-Träff:

Lebkuchenhaus – was für ein Schmaus!

Life on Stage 2025:

Drei Abende. Drei krasse Geschichten aus dem Leben. Das Life on Stage machte halt, um Menschen für Christus zu gewinnen.





© iStock: Micha Loibl

Adventsfeier

Gemütlicher Raclette-Abend in familiärer Runde.



Topfkollekte:

SängerInnen, Musikanten und Topfwächter engagieren sich, um Spenden für unseren Hilfsfonds zu sammeln und uns als Heilsarmee auf den Strassen in Brugg und Baden sichtbar zu machen.



Angel-Tree:

22 Kinder aus einfachen Verhältnissen wurden durch das Projekt an der letztjährigen Weihnachten beschenkt.



© iStock: jsmith

Gesegnete Spendensammlung:

Insgesamt wurden CHF 13'385.– für unseren Hilfsfonds gespendet.



Offene Weihnachtsfeier:

Gesegnete Stunden dank freiwilligem Engagement – hier bei den Vorbereitungen in der Küche für das Festessen.

Ab Dienstag, 17. Februar 2026 findet der
BabySong wieder regelmässig statt.
Alle Eltern mit ihren Babys und Kleinkinder
sind herzlich Willkommen.



BabySong
Für Eltern mit Kleinkind bis 4 Jahren

Jeden Dienstag
09:45 - 11:15 Uhr
Eintritt frei | Kollekte

© iStock Photo: yleda_maezru

 **Korps Aargau Ost**
Baslerstrasse 105, 5222 Umiken-Brugg AG | 056 442 21 18
korps.aargauost@heilsarmee.ch | aargauost.heilsarmee.ch


 Mehr erfahren

Unsere Vision

Die Heilsarmee Aargau Ost ist eine Oase des Friedens, in der Menschen Jesus Christus als Quelle eines erfüllten und hoffnungsvollen Lebens erfahren.

«Dann wird dich der HERR beständig leiten und dir selbst in Dürrezeiten innere Zufriedenheit bewahren. Er wird deinen Körper erfrischen, sodass du einem soeben bewässerten Garten gleichst und bist wie eine nie versiegende Quelle.»

Jesaja 58,11 (Bibelübersetzung Neues Leben)

Sehnsucht nach Hoffnung?

Dann besuche einer unserer Gottesdienste:

Jeden Sonntag, 10:00 Uhr

Herzlich Willkommen bei uns.



Stiftung Heilsarmee Schweiz

Korps Aargau Ost
Baslerstrasse 105
5222 Umiken-Brugg AG

Telefon 056 442 21 18
korps.aargauost@heilsarmee.ch
aargauost.heilsarmee.ch

IBAN: CH65 0900 0000 5001 2981 2

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?
Herzlichen Dank für Ihre Spende.



**Bequem mit
TWINT bezahlen**



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.



Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.